

Wäschetrockner

Electrolux. Thinking of you.

Mehr zu unserem Denken finden Sie unter www.electrolux.com

INHALT

Wichtige Sicherheitshinweise	2	Täglicher Gebrauch	11
Umwelttipps	4	Trockeneinsatz	13
Montage	4	Reinigung und Pflege	14
Gerätebeschreibung	7	Was tun, wenn...	16
Bedienfeld	8	Technische Daten	18
Vor der ersten Inbetriebnahme	8	Programmierungsmöglichkeiten	19
Programmübersicht	9		

Änderungen vorbehalten

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Wichtig! Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Gebrauchsanweisung einschließlich der Ratschläge und Warnungen aufmerksam durch. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.



- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die Gebrauchsanweisung durch.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.

- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Kinder oder Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.

- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder Ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen.



Warnung!

- **Brandgefahr! Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.**
- **Es dürfen sich keine Flusen außen am Trockner ansammeln - bitte entfernen.**
- **Stromschlaggefahr!** Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklus findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Wäsche, die chemisch gereinigt wurde, darf nicht im Trockner getrocknet werden.
- Der Raum, in dem der Trockner aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit es nicht zu einem Rückstrom von Gasen von offenem Feuer oder von anderen Geräten, die mit Brennstoffen arbeiten, in den Raum kommt.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, son-

dern wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial. Bei Missachtung dieser Anweisung können schwerwiegende Schäden am Gerät und Sachschäden entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder Fachkräften ausgeführt werden.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen des Gerätes, dass es nicht auf dem Netzkabel steht oder dagegen drückt.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Bausatz Wasch-Trocken-Säule (Zubehör) verwendet werden.

Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke, als für die es konstruiert wurde, benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie stets am Netzstecker, nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedien-

blende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Achtung – heiße Oberfläche** : Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe. (Betrifft nur Trockner mit Innenbeleuchtung.)

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder erkennen häufig nicht die Gefahren, die von elektrischen Geräten ausge-

hen. Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigen, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.

! Warnung!

- Erstickungsgefahr! Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

UMWELTTIPPS

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Umweltinformationen

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und recycelbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsor-

gen Sie das Verpackungsmaterial in den dafür vorgesehenen Behältern der kommunalen Müllentsorgung.

Wichtig! Die Wärmepumpe Ihres Wäschetrockners ist mit einem geschlossenen Kältekreislauf ausgestattet, der FCKW-freies Kältemittel enthält. Der Kältekreislauf der Wärmepumpe darf nicht beschädigt werden.

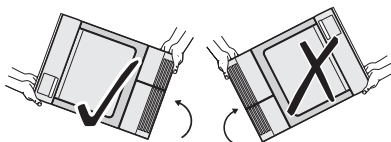
! Warnung! Vor der Entsorgung von Altgeräten:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker.
- Entfernen Sie die Türverriegelung. Dadurch verhindern Sie, dass sich Kinder aus Versehen im Inneren des Geräts einsperren und in Lebensgefahr geraten.

MONTAGE

Gerät transportieren

Wichtig! Kippen Sie das Gerät für den Transport nur auf die linke Seite (siehe Abbildung), wenn es nicht stehend transportiert werden kann.



⚠️ Warnung! Lassen Sie das Gerät vor Anschluss an das Netz und vor der ersten Inbetriebnahme 12 Stunden stehen, falls es nicht in aufrechter Stellung transportiert worden ist, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann. Andernfalls könnte der Kompressor beschädigt werden.

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum aufgestellt werden.
- Um das Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Das vordere Belüftungsgitter und die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht zugeestellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenen Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Gerätes mit einer Wasserwaage. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.
- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der entstehende mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

Wichtig!

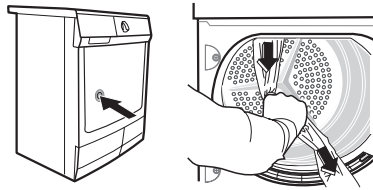
- Die von dem Trockner abgegebene Warmluft kann Temperaturen bis zu 60 °C erreichen. Das Gerät darf daher nicht auf Böden aufgestellt werden, die nicht hochtemperaturbeständig sind.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Leistung des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Scharniers

des Geräts befindet aufgestellt werden, wenn dadurch die vollständige Öffnung des Trockners nicht mehr möglich ist.

Entfernen der Transportsicherungen

⚠️ Vorsicht!

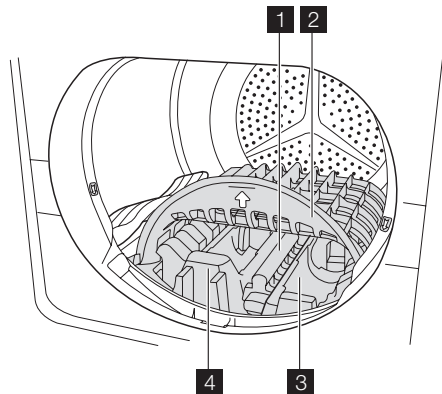
Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.



1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Ziehen Sie die Klebebänder innerhalb der Maschine oben von der Trommel ab.
3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.

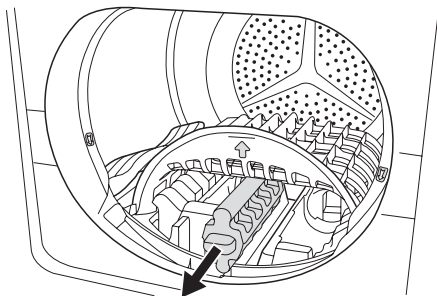
Trocknereinsatz auspacken

⚠️ Vorsicht! Entfernen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes das gesamte Verpackungsmaterial und nehmen Sie den Trocknereinsatz aus der Trommel heraus. Die Innenfläche der Trommel muss sauber sein.

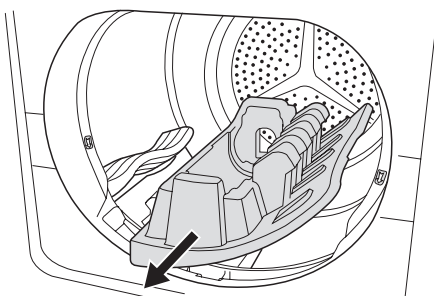


So packen Sie den Trocknereinsatz aus:

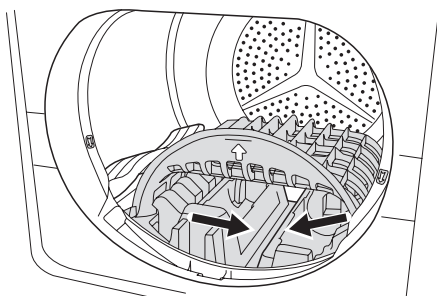
1. Ziehen Sie das mittlere Schutzelement aus Polystyrol heraus.



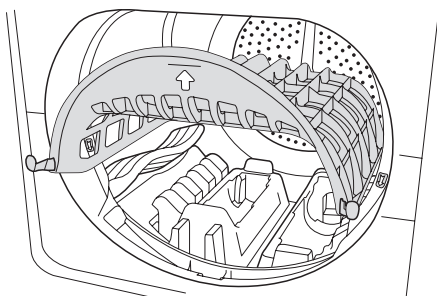
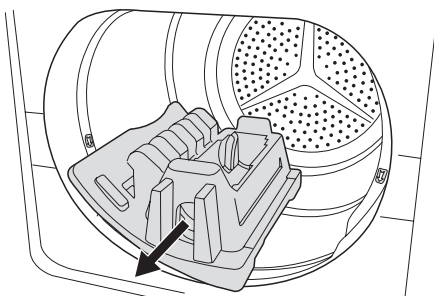
Lösen Sie die Polystyrolteile 3 und 4.



4. Ziehen Sie das linke Schutzelement aus Polystyrol heraus.



2. Heben Sie den Trocknereinsatz leicht an und nehmen Sie ihn vorsichtig aus der Trommel heraus.



3. Ziehen Sie das rechte Schutzelement aus Polystyrol heraus.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose erfolgen.

! Warnung! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

! Warnung! Der Stecker muss nach der Aufstellung der Maschine zugänglich sein.

Wechsel des Türanschlags

Der Türanschlag kann umgesetzt werden, um das Einlegen und Entnehmen der Wäsche zu erleichtern.

⚠️ Warnung! Der Wechsel des Türanschlags darf nur durch Kundendienst-Fachpersonal erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Das Kundendienst-Fachpersonal wird den Wechsel des Türanschlags auf Ihre Kosten durchführen.

Sonderzubehör

• Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner mit einer Waschmaschine (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer Platz sparenden Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Waschmaschine befindet sich unten, der Trockner oben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

i Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

• Bausatz für Ableitung des Kondenswassers

Bausatz für direkte Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully usw. Der Wasserbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, er muss aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben.

Der fixierte Schlauch muss in einer geeigneten Höhe von mindestens 50 cm bis maximal 1 m vom Boden verlegt werden und darf nicht gebogen werden. Falls möglich, den Ablaufschlauch kürzen. Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

i Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

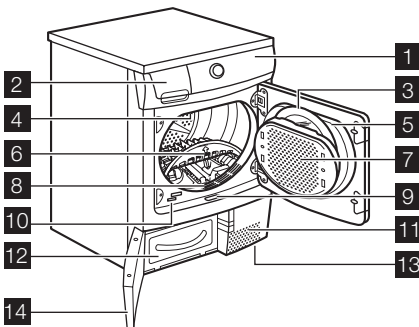
• Sockel mit Schublade

Bausatz, mit dem der Trockner auf eine optimale Arbeitshöhe angehoben werden kann. Die Schublade fungiert als zusätzlicher Stauraum (z. B. für Wäsche).

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

i Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

GERÄTEBESCHREIBUNG

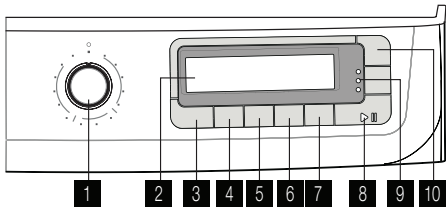


1 Bedienfeld

- 2 Kondensatbehälter
- 3 Feinfilter (Flusensiebe)
- 4 Trommelbeleuchtung
- 5 Einfülltür (Türanschlag wechselbar)
- 6 Trockenkorb
- 7 Grobe Filtersiebe (Flusensiebe)
- 8 Flusensiebe
- 9 Taste zum Öffnen der Sockeltür
- 10 Typenschild
- 11 Lüftungsgitter
- 12 Flusensieb
- 13 Schraubfüße
- 14 Tür des Wärmetauschers

BEDIENFELD

Bedienfeld



- 1 Programmwahlschalter und Aus-schalter
- 2 Display
- 3 Programmauswahl taste **Feinwäsche**
- 4 Taste **Trockengrad**
- 5 Taste **Extra Knitterschutz**
- 6 Taste **Signal**
- 7 Taste **Zeit**
- 8 Taste **Start/Pause**
- 9 Warnleuchten: $\Rightarrow$ Kondensator , Sie-be , Behälter voll
- 10 Taste **Zeitvorwahl**

Display



Symbol	Beschreibung
	Feinwäsche ausgeschaltet

Symbol	Beschreibung
	Feinwäsche eingeschaltet 1)
 MIN	Minimaler Trockengrad
 MED	Mittlerer Trockengrad
 MAX	Maximaler Trockengrad
	Auto-Trockengrad
2 . 3 0	Restzeitanzeige (Dauer des Zeitprogramms, Dauer der Startverzögerung)
	Programmphase, automatische Trockengraderkennung
	Langer Knitterschutz
	Kindersicherung
	Alarm
	Zeitvorwahl
	Trockenphase
	Abkühlphase
	Knitterschutzphase
E r r	Fehler, falsche Auswahl

1) nur für Synthetikprogramme

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (ca. 30 Min.) mit feuchter Wäsche aus, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.
Zu Beginn eines Trocknungszyklus (3-5 Min.) kann ein etwas höherer Geräuschpe-

gel vorhanden sein. Dieser wird vom Kompressoranlauf erzeugt, was bei folgenden Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, normal ist: Kühl- oder Gefrierschränke usw.

PROGRAMMÜBERSICHT

Programme	Be- la- dung ¹⁾	Textilien/Wäscheart	Optio- nen	Pflege- etikett
 Baumwolle				
 Extratrocken	7 kg	Zum Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	 
 Starktrocken	7 kg	Zum Trocknen von dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Handtüchern, Baumwolltextilien.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	 
 Schranktrocken	7 kg	Zum Trocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	 
 Bügeltrocken	7 kg	Zum Trocknen von normaler Koch-Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen, z.B. Bett-, Tischwäsche.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	 
 Synthetik				
 Extratrocken	3 kg	Zum Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z.B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	Feinwä- sche , Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  

Programme	Be- la- dun g ¹⁾	Textilien/Wäscheart	Optio- nen	Pflege- etikett
 Schrank- trocken	3 kg	Zum Trocknen von dünnen Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z.B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	Feinwä- sche , Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  
 Bügeltro- cken	3 kg	Zum Trocknen von dünnen Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z.B. Strickwaren, Hemden.	Feinwä- sche , Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  
☆ Spezial				
 Mix	3 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetikgeweben bei niedriger Temperatur.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  
 Zeit	7 kg	Zum Trocknen der Wäsche in einer benutzerdefinierten Zeit.	Extra Knitter- schutz , Signal , Zeit , Zeit- vorwahl	  
 Jeans	7 kg	Zum Trocknen von Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z.B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  
 Bügel- quick	1 kg (ode r 5 Hem- den)	Zum Trocknen von pflegeleichten Textilien wie Hemden und Blusen. Nach diesem Programm braucht die Kleidung kaum gebügelt zu werden. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir, die nasse Kleidung aufzuschütteln und direkt in den Wäschetrockner zu legen. Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Programmende und hängen Sie sie auf einen Kleiderbügel.	Trocken- grad , Extra Knitter- schutz , Signal , Zeitvor- wahl	  

Programme	Be- la- dun g ¹⁾	Textilien/Wäscheart	Optio- nen	Pflege- etikett
 Trockenkorb				
 Wolle ²⁾	1 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Wolle. Für dieses Programm müssen Sie die Trockenzeit über die Funktion Zeit einstellen. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen.	Trocken- grad , Signal , Zeit , Zeit- vorwahl	
 Sport- schuhe ²⁾	1 Paar	Zum Trocknen von einem Paar Sportschuhen, das bereits gewaschen und mit 1000 U/min geschleudert wurde. Für dieses Programm müssen Sie die Trockenzeit über die Funktion Zeit einstellen.	Signal , Zeit , Zeit- vorwahl	
 Abkühlen	1 kg	Zum schnellen Lüften der Textilien.	Signal	

1) Höchstgewicht der trockenen Wäsche

2) Nur mit dem Trockenkorb trocknen.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeat:
 - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe  Baumwolle .
 - Mischgewebe und synthetische Stoffe für Programme in der Programmgruppe  Synthetik .
- Sortieren nach Pflegekennzeichen: Die Pflegekennzeichen bedeuten:

	Trocknen im Wäschetrockner grundsätz- lich möglich
	Trocknen bei normaler Temperatur
	Trocknen bei reduzierten Temperatu- ren
	Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich

Wichtig! Trocknen Sie keine Textilien in dem Gerät, die den Angaben auf dem Pflegekennzeichen zufolge nicht trocknergeeignet sind.

In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.

- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm  Extratrocken . Die Textilien können einlaufen!
- Wolle und woll-ähnliche Textilien lassen sich mit dem Programm  Wolle trocken. Vor dem Trocknen sollten auch Textilien aus Wolle so gut wie möglich geschleudert werden (max. 1.200 U/Min.). Trocknen Sie nur Wolltextilien zusammen, die ähnliche Eigenschaften bezüglich Material, Farbe und Gewicht aufweisen. Schwere Wäschestücke aus Wolle sollten einzeln getrocknet werden.

Vorbereiten der Wäsche

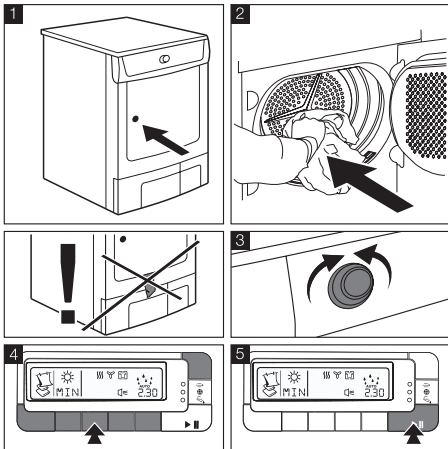
- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zu knöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Wichtig! Überfüllen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximale Wäschefüllmenge von **7 kg**.

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. Das Gerät schaltet sich ein. Die Trommelbeleuchtung ist beim Öffnen der Tür eingeschaltet und beleuchtet das Innere der Trommel.

Anmerkungen



Trocken-Optionen

Feinwäsche

Mit dieser Funktion werden die Textilien während des Trockenprogramms weniger bewegt. Die Wäsche ist weicher und lockerer. Nur für Synthetikprogramme.

Trockengrad

Erhöht den Trockengrad der Wäsche entsprechend der gewählten Stufe:



MAX - maximal



MED - mittel



MIN - minimal



AUTO - nicht aktiv bei einigen Programmen
Diese Option hilft Ihnen, zufriedenstellende Trockenergebnisse zu erhalten.

Extra Knitterschutz

Verlängert die Knitterschutzphase am Ende des Trockengangs auf 90 Min., sorgt für knitterfreie Wäsche nach dem Trocknen; Die Wäsche kann jederzeit entnommen werden

Signal

Akustische Bestätigung für:

- Programmende
- Beginn und Ende der Knitterschutzphase
- Unterbrechung der Phase
- Fehler

Zeit

für individuelle Trockenzeiteinstellung - angefangen bei einem Minimum von 20 Min. bis zu maximal 3 Stunden (in Schritten von 10 Minuten - drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Programmdauer auf dem Display eingeblendet wird, z. B. 1 20 - für ein Programm von 1 Stunde und 20 Minuten); aktiv mit geeignetem Programm

Zeitvorwahl

Ermöglicht die Startverzögerung eines Trockenprogramms um mindestens 30 Minuten bis maximal 20 Stunden

1. wählen Sie das Trockenprogramm und Zusatzoptionen
2. drücken Sie die Taste Zeitvorwahl so oft, bis die gewünschte Verzögerung auf dem Display eingeblendet wird, z. B. 1 2 H, wenn das Programm in 12 Stunden beginnen soll.
3. zur Aktivierung der Zeitvorwahl drücken Sie die Taste Start/Pause - die angezeigte Zeit im Display beginnt zu verstreichen

Kindersicherung einstellen

Die Kindersicherung soll ein versehentliches Starten, Verändern oder Löschen eines Programms verhindern. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten und den Programm-Wahlschalter. Um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten, halten Sie die Tasten Signal und Zeit gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.

Das Symbol  auf dem Display zeigt an, dass die Kindersicherung aktiv ist.

-  Alle Änderungen von Trockenparametern erfordern eine Deaktivierung der Kindersicherung.

Die Kindersicherung kann in der letzten Phase des Trockengangs nicht deaktiviert werden.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Programm läuft an.

Der Programmablauf wird durch den Ablauf der Trockenzeit auf dem LCD-Display angezeigt.

Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie zuerst den Programm-Wahlschalter auf **○** aus und dann auf ein neues Programm.

i Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wenn Sie den Programm-Wahlschalter während des Programmblaufs trotzdem auf ein anderes Programm drehen, beginnen die Programmablauf-Anzeige und die Wartungsanzeige zu blinken. Wird eine Options-Taste (mit Ausnahme der Signal-Taste) gedrückt, erscheint **E r r** im Display. Das Trockenprogramm wird davon jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

Programmende / Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trockenprogramms wird auf dem Display das Symbol Knitterschutz  und eine blinkende  sowie Warnleuchten angezeigt:  *Filter* und  *voller Behälter*. Wurde die Taste Buzzer gedrückt, ertönt für ca. eine Minute ein akustisches Signal.

i Den Trockenprogrammen folgt (mit Ausnahme des Programms Wolle) automa-

tisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.) Bei angewählter Funktion Extra Knitterschutz wird die Knitterschutzphase um 60 Minuten verlängert.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie die Flusen vom Mikrofeinfilter, bevor Sie die Wäsche entnehmen. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand. (Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf **○** aus ..

Wichtig! Nach jedem Trockenprogramm:

- Reinigen Sie Mikrofein- und Feinfilter
 - Leeren Sie den Kondensatbehälter (Siehe Kapitel "Wartung und Reinigung").
5. Die Tür schließen.

TROCKENEINSATZ

Spezialeinsatz zum behutsamen Trocknen von waschbaren Wollsachen und Sportschuhen. Neuartige Methode zum Trocknen nasser Wollsachen – die Wäschestücke werden nicht bewegt und sind dadurch vor dem Verfilzen geschützt.

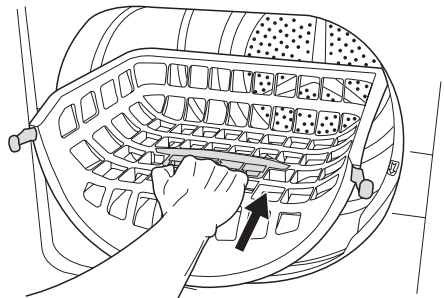
i Informationen zum Auspacken des Trocknereinsatzes finden Sie im Kapitel *Installation*.

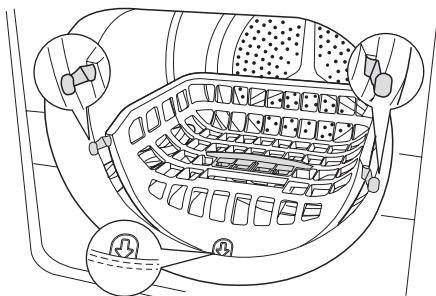
Wichtig! Überprüfen Sie vor dem Einsetzen des Trocknereinsatzes bitte die Trommel des Trockners. **Sie muss leer sein!** Sportschuhe dürfen nicht ohne Trocknereinsatz getrocknet werden. Andernfalls kann die Trommel beschädigt werden.

Installation und Gebrauch

1. Öffnen Sie die Einfülltür.

2. Setzen Sie den Einsatz vorsichtig so ein, dass die beiden Halterungen an der Vorderseite des Kunststoffflansches aufliegen.

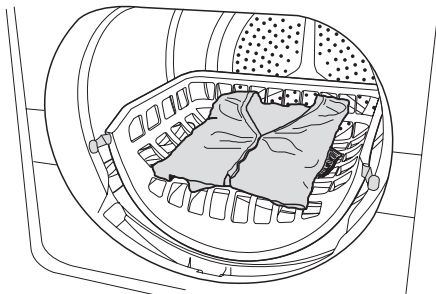




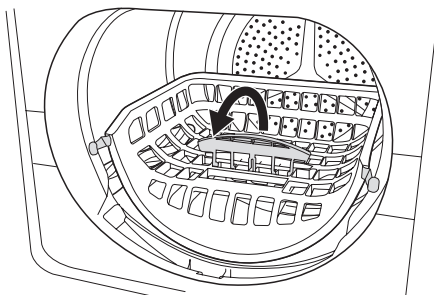
3. Legen Sie die Wollsachen auf den Einsatz bzw. stellen Sie ein Paar Sportschuhe darauf.
4. Wählen Sie ein für den Trocknereinsatz geeignetes Programm und die Trockendauer.
5. Drücken Sie die Taste Start/Pause.
6. Wenn der Trockengang abgeschlossen ist, öffnen Sie die Einfülltür und nehmen die Wollsachen oder die Schuhe heraus.
7. Drehen Sie den Programmwähler auf O (Aus).
8. Nehmen Sie den Trocknereinsatz aus der Trommel heraus.

Tipps zum Trocknen

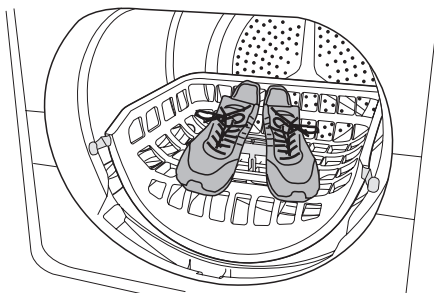
- Die besten Ergebnisse beim Trocknen erzielen Sie, wenn Sie die Wollsachen locker auf dem Einsatz ausbreiten
- Drücken oder falten Sie die Wollsachen nicht



- Klappen Sie den Träger auf und stellen Sie die Sportschuhe darauf



- Die Einlegesohlen müssen neben die Schuhe auf den Trocknereinsatz gelegt und die Schnürsenkel müssen gebunden werden



REINIGUNG UND PFLEGE

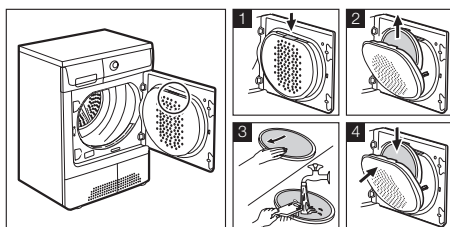
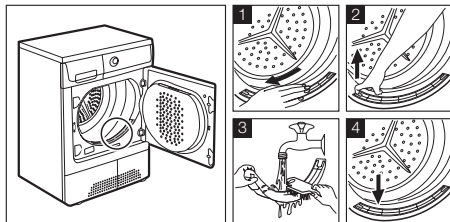
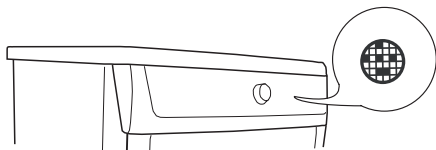
Flusenfilter reinigen

Die Filter sammeln die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Fein- und Flusenein-

filter) nach jedem Trockengang gereinigt werden.



Vorsicht! Benutzen Sie den Trockner nie ohne oder mit beschädigtem oder verstopftem Flusenfilter.

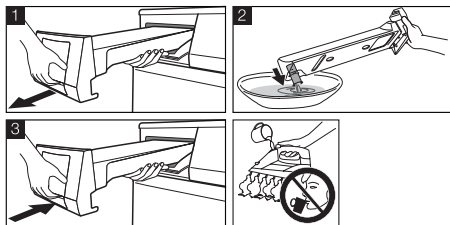
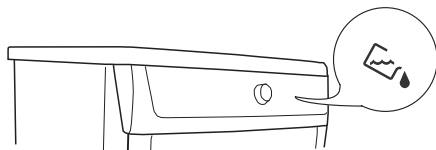


Reinigen der Türdichtung

Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch sofort nach dem Ende des Trockenprogramms ab.

Entleeren des Kondensatbehälters

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.



! Warnung! Das Kondensatwasser ist kein Trinkwasser und nicht für die

Zubereitung von Lebensmitteln geeignet.

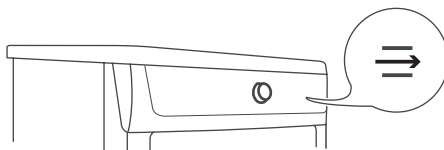
- i** Falls das Programm wegen des vollen Behälters abgebrochen wurde: Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Trockenprogramm fortzusetzen.

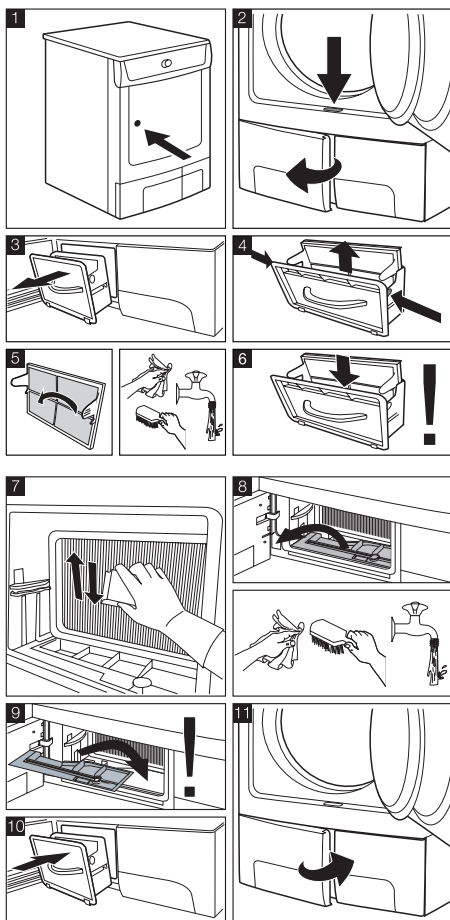
Reinigen des Wärmetauscherfilters

- i** Die Flusensiebe des Wärmetauschers im Gerätesockel müssen gereinigt werden, z.B. nach ca. 3 Trockengängen. Beide Siebe befinden sich im Gerätesockel. Im Siebgehäuse können sich Wasserrückstände bilden. Aus diesem Grund ist es normal, dass die Flusensiebe des Wärmetauschers feucht werden.

Wichtig!

- Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusensiebe.
- Verstopfte Siebe erhöhen den Energieverbrauch, da sie den Trockengang verlängern, und führen zu Schäden am Trockner.
- Eine verschmutzte Wärmepumpe kann nur mit einem kostspieligen Verfahren gereinigt werden.
- Entfernen Sie bei Bedarf (etwa alle 6 Monate) mit dem mitgelieferten Schwamm die Flusen vom Wärmetauscher. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe (Abbildung 7).





Trommel reinigen:

! Vorsicht! Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Trommel. Benutzen Sie zur Reinigung des Innenraums und der Trommeleinteilungen ein mildes Reinigungsmittel.

i Halten Sie die Trommel und die Trommeleinteilungen sauber. Die Mineralien im Wasser oder im Waschmittel können auf der Innenseite der Trommel Rückstände bilden. Diese führen dazu, dass die Wäsche nicht angemessen trocknet.

Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses

! Vorsicht! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelputzmittel oder andere aggressive Reinigungsmittel. Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

WAS TUN, WENN...

Kleine Störungen selbst beheben

Problem ¹⁾	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Trockner läuft nicht.	Der Trockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Taste Start / Pause wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste Start / Pause .
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. ²⁾
	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe. ³⁾
	Der Wärmetauscher ist verstopft.	Reinigen Sie den Wärmetauscher. ³⁾

	Die max. Wäschemenge wurde überschritten.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Das Lüftungsgitter ist bedeckt.	Legen Sie das Lüftungsgitter am Geräteboden frei.
	Es befinden sich Rückstände in der Trommel.	Reinigen Sie die Innenfläche der Trommel.
	Hohe Wasserhärte.	Stellen Sie die geeignete Wasserhärte ein ⁴⁾ .
Die Einfülltür schließt nicht.	Die Siebe wurden nicht eingesetzt.	Setzen Sie das Feinsieb und/oder Grobsieb korrekt ein.
Err (Fehler) auf dem LCD. 5)	Sie haben nach dem Programmstart versucht die Parameter zu ändern.	Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.
Keine Trommelbeleuchtung.	Programmwahlschalter in Stellung Aus .	Programmwahlschalter auf Trommelbeleuchtung (falls verfügbar) oder ein anderes Programm drehen.
	Die Lampe ist durchgebrannt.	Lampe austauschen (siehe nächsten Abschnitt).
Ungewöhnlicher Zeitablauf im LCD-Display ⁵⁾ .	Die voraussichtliche Programmdauer wird errechnet unter Berücksichtigung von: Typ, Menge und Feuchtigkeitsegehalt der Wäsche.	Automatischer Vorgang - kein Gerätefehler.
Das Programm ist nicht aktiv.	Der Kondensatbehälter ist voll.	Den Kondensatbehälter leeren ³⁾ , die Taste Start/Pause drücken.
Der Trockengang ist zu kurz.	Kleine Wäschemenge./Die Wäsche ist für das ausgewählte Programm zu trocken.	Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. Extratrocken).
Der Trockengang ist zu lang. ⁶⁾	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe.
	Die Wäschemenge ist zu groß.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde unzureichend geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche entsprechend.
	Besonders hohe Raumtemperatur - keine Gerätestörung.	Falls möglich, die Raumtemperatur senken.

1) Im Fall einer Fehlermeldung auf dem LCD (z. B. **E51** - nur Trockner mit LCD): Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie ein Programm ein. Drücken Sie die Taste Start/Pause . Funktioniert das Gerät immer noch nicht? - Benachrichtigen Sie den lokalen Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

2) Befolgen Sie die Programmempfehlung - siehe Kapitel Programmübersicht .

3) Siehe Kapitel Reinigung und Pflege .

4) Siehe Kapitel Programmiermöglichkeiten

5) Nur bei Trocknern mit LCD-Display

6) Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe Kapitel Ende des Trockengangs).

Austausch der Lampe der Trommelbeleuchtung

Benutzen Sie nur für Trockner geeignete Lampen. Die Speziallampen erhalten Sie beim Kundendienst.

Wichtig! Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür automatisch nach 4 Minuten ab.



Warnung! Keine Standardglühlampen verwenden! Diese entwickeln zu viel Hitze und können das Gerät beschädigen!
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Lampe ersetzen; bei Festanschluss: die Sicherung ganz herausdrehen oder ausschalten.

1. Schrauben Sie die Abdeckung über der Glühbirne ab (sie befindet sich direkt hinter der Einfüllöffnung oben. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Gerätebeschreibung“).
2. Die defekte Lampe ersetzen.
3. Die Abdeckung wieder anschrauben. Überprüfen Sie die O-Ringdichtung auf korrekten Sitz, bevor Sie die Abdeckung an-

schrauben. Benutzen Sie den Trockner nicht, wenn die O-Ringdichtung an der Abdeckung der Türbeleuchtung fehlt.



Warnung! Aus Sicherheitsgründen muss die Abdeckung fest angeschraubt sein. Anderenfalls darf der Trockner nicht in Betrieb genommen werden.

TECHNISCHE DATEN



Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Trommelvolumen	108 l
Tiefe bei geöffneter Einfülltür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 52 kg
Füllmenge (je nach Programm) ¹⁾	max. 7 kg
Spannung	230 V
Erforderliche Sicherung	6 A
Gesamtleistung	1.050 W
Energie-Effizienzklasse	A
Energieverbrauch (7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1.000 U/min) ²⁾	1,85 kWh
Durchschnittlicher Energieverbrauch/Jahr	124,2 kWh
Verwendung	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen ermittelt. Sie können unter Haushaltsbedingungen unterschiedlich sein.

Programme	Geräteabhängige, durchschnittliche Trockenzeit in Minuten
BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN ³⁾	1,85/ 140 (7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1.000 U/min) 1.57/ 123 (7 kg, vorgeschleudert mit 1.400 U/Min)
BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN ³⁾	1,39/ 110 (7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1.000 U/min)
MISCHGEWEBE SCHRANKTROCKEN ³⁾	0,58/ 45 (3 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1.200 U/min)

1) In einigen Ländern können die Angaben zur Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.

2) gemäß EN 61121

3) Hinweise für Prüfinstitute: Das Programm ist nach EN 61121 zu prüfen.

PROGRAMMIERMÖGLICHKEITEN

Einstellung	Vorgehen
Summer dauerhaft aktiviert/deaktiviert	Der Summer ist nun standardmäßig deaktiviert. Um den Summer dauerhaft einzuschalten (auszuschalten): 1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Trockengrad und Extra Knitterschutz und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
Wasserhärte ¹⁾	1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Extra Knitterschutz und Start/Pause und halten Sie diese ca. 5 Sekunden lang gedrückt. 3. Drücken Sie die Taste Start/Pause bis die gewünschte Stufe angezeigt wird:  - geringe Leitfähigkeit <300 µS/cm  - mittlere Leitfähigkeit 300-600 µS/cm  - hohe Leitfähigkeit >600 µS/cm 4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten Extra Knitterschutz und Start/Pause oder drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf die  Aus- Position

1) Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalk und Mineralien, die je nach geografischem Standort variieren und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führen. Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten können die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitfähigkeitswerten wie folgt einstellen.



www.electrolux.com/shop

